Einladung zum BR Training Day

Local Content – das richtige Werkzeug für eine gelingende Transformation des Industriestandorts?

Donnerstag, 26. März 2026

Die grundlegende Idee hinter Local Content ist ganz einfach: Wer hier verkauft muss auch hier produzieren. Ziel ist es, faire Wettbewerbsbedingungen zu schaffen, den Anteil von Produktion und Wertschöpfung in Deutschland und Europa zu erhöhen und dadurch Beschäftigung und Investitionen in Zukunftstechnologien zu sichern. Gleichzeitig sollen so Abhängigkeiten von störanfälligen globalen Lieferketten und klimaschädliche Emissionen minimiert werden.

Die IG Metall fordert in einem ersten Schritt, öffentliche Aufträge und Beschaffungen sowie industriepolitische Fördermaßnahmen konsequent mit Local Content-Regelungen zu verknüpfen. Dabei müssen Schlüsselindustrien besonders im Blick behalten werden, denn es geht um die Sicherung von strategisch sensiblen Branchen und Transformationsprojekten mit hohem Risiko für Standortverlust.

Soweit zu den industriepolitischen Zielen auf europäischer Ebene. Es stellen sich aber auch eine Menge Fragen an das Konzept aus Perspektive unserer Industrieregion und erst recht aus der Perspektive der Betriebe vor Ort:

- Welche Regeln für Local Content sind sinnvoll und wie können sie durchgesetzt werden?
- Unter welchen Bedingungen können diese Regelungen zu einer Regionalisierung der Wirtschaftskreisläufe und mehr lokaler Wertschöpfung führen? Kann Local Content Anreize für Rückverlagerungen schaffen?
- Welche Ideen und Ansätze gibt es für Belegschaften, sich aktiv für Local Content-Regelungen einzusetzen?

Ziel des BR Training Days ist es, für aktuelle industriepolitische Ideen zu sensibilisieren und Forderungen zur Standortsicherung und deren Umsetzung auf betrieblicher Ebene zu diskutieren. Durch die Veranstaltung wird der überbetriebliche Austausch zur industriellen Transformation gefördert, ein Beitrag zur Sicherung guter Arbeit geleistet und damit der regionale Industriestandort gestärkt.

Referenten

- Thomas Würdinger, IG Metall Vorstand, Ressort Industriepolitik
- Sylvia Stieler, IMU Institut

Die Veranstaltung vermittelt Kenntnisse, die für die Arbeit von Interessenvertretungen erforderlich sind. Freistellung für Betriebsräte und JAV gemäß § 37 Abs. 2 BetrVG und § 37.6 BetrVG. Für SBV § 179 (4) SGB IX.

Datum: Donnerstag, 26. März 2026, 9:00 – 16:00 Uhr
Veranstaltungsort: Festhalle Denkendorf, Mühlhaldenstr. 111, 73770 Denkendorf

Anmeldung bitte unter folgendem Link: https://forms.office.com/e/xrcnTzMRxg

Die Veranstaltung ist für die Teilnehmenden kostenfrei.

Max Czipf, 1. Bevollmächtigter

Daniel Knopp, CARS2.0

Gefördert durch:
Bundesministerium für Wirtschaft und Energie
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Für Rückfragen
Daniel Knopp
CARS 2.0: Cluster Automotive Region Stuttgart
Mobil: +49 1512 349 4494
daniel.knopp@igmetall.de